



Unterseite von Frg. *b* von einem Architrav stammen. – Frg. *a* oben, unten und an den Seiten gebrochen, hinten vollständig, verwittert, Maße (46)×(61)×45, Buchst. 14,5 (Z. 1). Dreieckiger Punkt. – Frg. *b* allseitig gebrochen, Unterseite mit Relief. Maße (31)×(59,5)×44, Buchst. Buchstabe *R* 14,5.

Gefunden zwischen 1849–1852 in Avenches (VD) bei Grabungen im östlichen Bereich der Insula 28 am Forum BOSSERT/FUCHS. Frg. *a* war 1854 im Museum ICH, wenig später mit Frg. *b* und weiteren Fragmenten in der Umfassungsmauer des Amphitheaters verbaut HAGEN, wo sie auch noch von BOSSERT/FUCHS gesehen wurden. Heute im Depot des Musée romain in Avenches (Inv. Frg. *a*: 7094.1; Frg. *b*: 7094.1). Autopsie ebendort durch WILLI im Jahr 2010.



j. Die Kombination von Frg. *g* und *j* oder Frg. *c* und *j* zu [---the]atr[um ---] SECRETAN; [---the]atr[um ---] SCHWARZ Frg. *c*; [---thea]trum rei [publ(icae) ---] OELSCHIG.

Der Inschrift werden darüber hinaus noch 19 weitere Fragmente zugewiesen, ohne dass diese mit den oben vorgelegten in einen sinnvollen Zusammenhang gebracht werden könnten. Sie sind bei OELSCHIG 2009, DigKat 7089.1 (= CIL XIII 5118,6), 7089.4, 7089.6, 7089.8, 7089.9, 7089.11 (= CIL XIII 5119,2), 7089.13, 7089.15, 7089.20.1–2 (= CIL XIII 5118,4), 7089.27, 7089.29 (= CIL XIII 5117), 7089.30, 7089.31, 7089.32, 7089.33, 7108.1–3, 7140.7 (= CIL XIII 5119,4), 7194 publiziert.

Datierung: Ende 1.–2. Jh. wegen des Zusammenhangs mit dem Theaterbau OELSCHIG.

228 (= CIL XIII 5126 cf. pars 4, p. 63) Bauinschrift auf Architrav

Zwei vermutlich zusammengehörige Fragmente aus Kalkstein, die wegen des Reliefs (Blüten, Rahmen-Leiste) an der

Frg. *a*:

-----?
[---]IAR ° [---]
[---]DIV[---]
-----?

Frg. *b*:

-----?
[---]IRE[---]
-----?

Foto (Frg. *a*): B.H.

Foto (Frg. *b*): CIL Projekt XIII/2 Flensburg-Trier.